

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

~~Lagebericht vom 15.2.1979~~

Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, dem 15.2.1979, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag hat der Föhn den Störungseinfluß weitgehend verhindert. Laut Wetterwarte sind mit der Südwestströmung heute vor allem in den Süd- und Zentralalpen, aber auch in Nordtirol strichweise Niederschläge zu erwarten, wobei die Schneefallgrenze bis in ~~z~~ tiefe Lagen sinken wird.

Die geringe Bindung der Schneedecke und die Durchfeuchtung in mittelhohen Lagen führt mehrfach zur Selbstauslösung von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Derzeit ist aber nur im Nordwesten Tirols mit einzelnen Abgängen von solchen Ausmaßen zu rechnen, die für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen örtlich Gefahr bringen können.

Der im heurigen Winter extrem labile Schneedeckenaufbau, <sup>bedingt</sup> durch die Schwimmschneeunterlage einerseits und die Tribschneean-sammlungen nach Windverfrachtung aus verschiedensten Richtungen andererseits, ~~würden~~ die akute Schneebrettgefahr weiter andauern lassen. Störanfällig sind besonders kammnahe Steilhänge, Mulden und Rinnen und zwar in allen Hangrichtungen. Diesen Gefahrenstellen kann nur mit alpiner Erfahrung und sorgfältiger Routenwahl ausgewichen werden, sodaß allgemein~~x~~ eine Beschränkung von Touren und Tiefschneefahrten auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Hangzonen dringend empfohlen wird.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 15. Februar 1979, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... keiner .....

Wind: ..... Vorwiegend aus Südwest .....

Temperatur in 2.000 m: ..... im - 5 Grad .....

in 3.000 m: ..... im - 9 Grad .....

Wetterlage: ..... zunehmender Störungseinfluss  
..... stichweise Niederschlag möglich .....

Lawinensituation Straße: ..... einzelne Schneerutsche  
..... und Steinschläger, jedoch kaum  
..... bis zu den Talstraßen .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ..... Aktive  
..... Schneebrettgefahr bleibt bestehen, Stör-  
..... auffällige Schneedecke erfordert Vorsicht  
..... bei Touren und Langfahrten Baustellen .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153